

IPRI-Pressemitteilung vom 7. Oktober 2010

IPRI-Projekt zu Früherkennung von Wandel und Bewertung von Wandlungsfähigkeit im Wertschöpfungsnetz

Im Rahmen des am 1. September 2010 gestarteten Verbundprojekts „Früherkennen, Messen, Bewerten und Gestalten von Wandel im Wertschöpfungsnetz (Vertumnus)“ entwickelt IPRI Instrumente und Methoden, die es ermöglichen, Wandel und Wandlungsnotwendigkeit im Wertschöpfungsnetz frühzeitig antizipieren zu können sowie die Bewertung von Wandlungsfähigkeit im Wertschöpfungsnetz durchführen zu können.

Durch steigende Dynamik und Komplexität der Unternehmensumwelt werden Unternehmen zu immer kürzeren Anpassungszyklen gezwungen. Überleben kann nur, wer in der Lage ist, den ständig wachsenden Änderungsdruck zu antizipieren und sich durch Wandlungsfähigkeit zu behaupten. In der heutigen stark vernetzten Unternehmenswelt genügt es hierbei nicht mehr nur ein Unternehmen isoliert zu betrachten, vielmehr muss der Fokus auf dem Wertschöpfungsnetz liegen. An dieser Stelle setzt das am 1. September 2010 gestartete Verbundprojekt „Früherkennen, Messen, Bewerten und Gestalten von Wandel im Wertschöpfungsnetz (Vertumnus)“ an. Im Vordergrund stehen die Fragen, wie Wandlungsdruck im Wertschöpfungsnetz frühzeitig erkannt werden kann, wie darauf proaktiv reagiert werden sollte und wie sich Wandlungsfähigkeit (ökonomisch) planen lässt. Das Projektkonsortium setzt sich aus insgesamt 12 Mitgliedern, darunter Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Wertschöpfungsstufen sowie spezialisierten Forschungsinstituten zusammen.

Im Teilprojekt „Frühzeitiges Erkennen und Planen von Wandlungsfähigkeit im Netzwerk“ untersucht IPRI insbesondere, wie Wandel und Wandlungsnotwendigkeit im Wertschöpfungsnetz frühzeitig erkannt werden kann und entwickelt eine entsprechende Systematik. Des Weiteren wird ein Instrument zur Bewertung von Wandlungsfähigkeit im Wertschöpfungsnetz entwickelt, welches insbesondere ökonomische Aspekte in den Vordergrund bei der Planung von Wandlungsfähigkeit stellt. Die Vorgehensweise wird im Projektverlauf in einer Software umgesetzt und validiert.

Weitere aktuelle Informationen zu dem Projekt unter: <http://www.vertumnus-projekt.de>.

Für weitere Fragen zum Projekt steht Ihnen Herr Meyer-Schwickerath (Telefon: 0711-6203268-0; E-Mail: bmeyerschwickerath@ipri-institute.com) gerne zur Verfügung.

Dieses Forschungs- und Entwicklungsprojekt wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmenkonzept „Forschung für die Produktion von morgen“ gefördert und vom Projektträger Karlsruhe (PTKA) betreut. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Ansprechpartner:

International Performance Research Institute gGmbH

Dr. Mischa Seiter

Ben Meyer-Schwickerath

Königstraße 5

70173 Stuttgart

Telefon: 0711-6203268-0

Telefax: 0711-6203268-889

E-Mail: bmeyerschwickerath@ipri-institute.com

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.ipri-institute.com

<http://www.vertumnus-projekt.de>